

Böhlen: Keine Absage an die Stadtbahn

Ratsentscheidung nötig

Baden-Baden (red) – Die Landesregierung habe dem Projekt einer Stadtbahn in die Innenstadt keineswegs eine Absage erteilt, meint Landtagsabgeordnete Beate Böhlen (Grüne). Unterstützung für das Projekt sei durchaus möglich. Zunächst sei aber eine Entscheidung des Gemeinderats nötig, heißt es in einer Pressemitteilung, die Böhlen gestern als Reaktion auf die Äußerungen ihres CDU-Kollegen Tobias Wald verschickt hat. Dieser hatte über eine Anfrage bei Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) berichtet und erklärt, das Ministerium führe derzeit keine Gespräche mit Berlin über eine mögliche finanzielle Förderung des Projekts. Zudem habe Hermann Zweifel an der Zuschussfähigkeit des Projekts geäußert, so Wald (wir berichteten).

Gespräche mit dem Bund seien erst sinnvoll, wenn sich der Gemeinderat für das Projekt ausgesprochen habe, meint Böhlen. Das sei eine logische Folge der kommunalen Planungshoheit. Voraussetzung für die Förderung durch Land und Bund mit dann immerhin 80 Prozent der förderfähigen Baukosten sei ein Antrag des kommunalen Vorhabenträgers. „Land und Verkehrsministerium unterstützen jede Kommune, die einen Antrag einreicht“, so Böhlen weiter. Aussagen zur Wirtschaftlichkeit seien erst nach einer Prüfung möglich. „Es bringt nichts, das Projekt von vorneherein für undurchführbar zu erklären.“ Die standardisierte Bewertung, die über die Zuschussfähigkeit des Projekts entscheide, sei in den 90er Jahren positiv ausgefallen. „Auch damals hatten wir bereits einen gut funktionierenden Busverkehr“, so Böhlen. Eine Diskussion im Gemeinderat sei nötig.